

Gemeinde Hoppegarten

## Protokoll

Gremium: Sitzung Seniorenbeirat  
Sitzung am: 10.07.2025  
Sitzungsort: Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder:**

Herr Meder  
Frau Jakobczyk  
Frau Buskies  
Frau Schütze  
Herr Taumeyer  
Frau Kimmer  
Herr Klahr  
Frau Schulz  
Frau Pätzold  
Herr Seidel (ab 10:00 Uhr)

#### **Gäste:**

Frau Awiszus  
Frau Stock  
Herr Dötsch  
Frau Machel

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung durch Beiratsvorsitzenden**

#### **2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Bestätigung**

Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung bestätigt:  
650 Jahr Feier Münchehofe  
Kooperation mit Neuenhagen  
Vorschläge für den Druck der Roll ups.

Vorab Abfrage, wer den Posten Schriftführer übernehmen möchte. Keine Freiwilligen außer Frau Schütze, die ab sofort Schriftführerin ist. Von allen Anwesenden bestätigt.

Diskussion um 6 weitere „Sitzungen“ im Jahr. Es sind bis zu 12 Sitzungen möglich, eine Finanzierung ist in 2025 jedoch nur für 6 Sitzungen gesichert. Frau Awiszus wird Mittel für 12 Sitzungen ab 2026 anmelden. Soweit es offizielle Sitzungen sind, müssen diese auch mit Tagesordnung im Bürgerportal eingestellt werden. Gilt dann ab 2026.

Nachtrag: Frau Awiszus versucht über Frau Fischer, für 2025 Mittel aufzustocken und gibt Bescheid, wenn es geklappt hat.

### **3. Protokoll vom 8.5.2025**

Von allen Anwesenden bestätigt.

### **4. u.a. Winterdienst, Gast Herr Große, Leiter Fachbereich 1**

Herr Große sollte zu 10:00 Uhr an der Sitzung teilnehmen und bezüglich der mehrfach angesetzten Fragen zum Winterdienst Sicherheit der Seniorinnen und Senioren Stellung nehmen. Es ist erneut nicht erschienen, was von allen Anwesenden mit Unmut zur Kenntnis genommen wird. Herr Meder wird dies dokumentieren.

### **6. Geschäftsordnung Seniorenbeirat**

Die Geschäftsordnung ist allen Mitgliedern vorab zugegangen. Ihr wurde ohne Gegenstimmen (9 Ja Stimmen) zugestimmt.

### **7. Auswertung der 31. Brandenburgischen Seniorenwoche**

Die Arbeit des SBR ist allgemein lobend erwähnt worden.

Frau Jakobczyk merkt an, dass eine Präsenz von allen SBR Mitgliedern bei durch den SBR organisierten Veranstaltungen wünschenswert ist. Bisher war nicht bekannt, dass man sich auch „abmelden“ sollte.

Diskussion zum Pakt für Pflege; Wunsch wäre, dass sich die Gemeinde für die zu Pflegenden einsetzt. Hinweis von Herrn Seidel, dass die Bestimmungen dies in der Form nicht vorsehen.

Frau Buskies weist darauf hin, dass auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Ton angemessen bleiben sollte.

Frau Awizus verweist darauf, dass Unterstützung ggf. durch den Aufbau ehrenamtlicher Netzwerke möglich wäre. Grundsätzlich finden sich die Regelungen im SGB XII. Generelle Unterstützungspflicht durch die Kommune ist nicht gegeben. Ggf. Erkundungen in Altlandsberg einholen. Dort ist die Unterstützung im Rahmen Pakt für Pflege anders geregelt.

Nachtrag: Frau Awizus teilt mit, dass sich die Stadt Altlandsberg ebenfalls in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Es ist jedoch nicht richtig, dass die Stadt den Pakt für Pflege umsetzt. Es gibt keinerlei Projekte im Rahmen des Förderprogramms.

### **8a) Zusammenarbeit mit der Pro Hoppegarten**

Die Zuarbeit des SBR wird von Herrn Schaal umgesetzt. Letzte Ausgabe fast eine ganze Seite für Themen des SBR. Manko: Es gibt keine Rückmeldungen zu den Zuarbeiten, Ergebnis dann erst in der nächsten Pro sichtbar. Hierzu ggf. Rücksprache mit Frau Krüger zwecks Optimierung.

Frau Pätzold: Antrag auf Änderung der Verteilung der Pro zur Zeit zurückgezogen, wird überarbeitet.

Verteilung durch Freiwillige klappt in Birkenstein und Hönow.

### **8b) Sachstand Fahrten 2025**

Letzten Sonntag Fahrt zum Kloster Chorin mit Konzert des Dresdener Kreuzchores, organisiert vom Seniorentreff Birkenstein. Alle Teilnehmer waren ausnahmslos zufrieden. Die Gäste aus Hönow wurden an einem zentralen Platz eingesammelt und waren hellauf begeistert. Wünschen sich weitere derartige Veranstaltungen.

### **8c) Finanzen SBR 2025.**

Frau Awiszus weist darauf hin, dass übertragene Mittel nur für den Zweck genutzt werden dürfen, zu dem sie übertragen wurden. Insofern unklar, ob die ca. 300,00 € für die Anschaffung von Roll ups verwendet werden können.

Die Mitglieder haben sich bisher keine Gedanken gemacht, wie das Roll up aussehen soll. Herr Meder und Frau Schütze entwerfen etwas und stellen es in der nächsten Sitzung zur Abstimmung vor.

Nachtrag: Herr Meder hat sich mit der Kämmerin verständigt. Die Mittel aus 2024 können für die Beschaffung von Roll ups verwendet werden.

### **8d) Birkensteiner Seniorentreffen**

Am 17.7.2025 normaler Kaffeeklatsch und Auswertung der Fahrt zu Kloster Chorin. Im August ist ein Sommerfest geplant.

### **8e) Sachstand Erpetal**

Frau Pätzold: Das Gebiet ist ein Privatgrundstück und wird wahrscheinlich nicht mehr öffentlich begehbar sein. Der Papierkorb befindet sich noch immer hinter dem Zaun. Aktuell nichts Neues, eine Begehung wird angesetzt.

### **8f) Aktueller Stand zur Internetseite**

Herr Meder verweist darauf, dass die Mitglieder öfter mal auf die Seite schauen sollten. Frau Schütze lobt die Zusammenarbeit mit Frau Seefeld.

Allerdings muss der Seitenaufbau überdacht werden, da sich immer mehr Rubriken ergeben, die ggf. in Unterkategorien aufrufbar sein sollten.

### **8g) Sachstand Ortsbegehungen**

Die Ortsteile Waldesruh und Hönow wurden nicht begangen. In den verbleibenden Bereichen wurde ein großer Bedarf an Bänken festgestellt.

Es sind diverse Berichte fertiggestellt, die die Orte ausweisen, wo Bänke wünschenswert sind.

Hier sollte auch auf das Angebot der Ortsvorsteher in der Sitzung im Mai zurückgegriffen werden, die auf Lager befindlichen Bänke zu nutzen.

Grundsätzlich sind Ruhemöglichkeiten für gesundheitserhaltende Spaziergänge für Senioren wichtig.

Herr Meder hat die Standorte aufgenommen, Vorschläge sollen an den Fachbereich 1 gehen. Herr Klahr geht davon aus, dass der BM die Vorschläge an die entsprechenden Bearbeiter verteilen muss.

### **8h) geplante Veranstaltungen**

Ab August 2025 finden an jedem 2. Mittwoch im Monat „Veranstaltungen“ statt.

Es beginnt am 13.8.2025 mit der Vorstellung der WichtigMappe. Diese ist nach der Veranstaltung für Interessierte auf der Seite des SBR als download verfügbar.

Am 10.9.2025 gibt es einen Vortrag zum Thema Hörgeräte und am 8.10.2025 einen Kinonachmittag. Die Filme „Honig im Kopf“ und „Das Beste kommt zum Schluss“ fanden wegen der Thematik Demenz bzw. Krankheit nicht die Zustimmung aller SBR Mitglieder. Es wird nach einem passenden Film geschaut. Die Rechte der Vorführung laufen über das HdG.

Am 17.12.2025 soll die Feuerzangenbowle gezeigt und als Getränk angeboten werden.

Am 25.12.2025 ist von Frau Machel im HdG ein Treffen unter dem Motto „Gemeinsam gegen einsam“ geplant. Der Termin wird im Juli in der Pro Hoppegarten bekanntgegeben. Der Gemeindebus steht an diesem Tag zur Verfügung. Frau Machel wird ihn fahren. Herr Wienrich steht ebenfalls als Fahrer zur Verfügung. Soweit Mitglieder des SBR an diesem Tag Zeit haben, sollten Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Herr Klahr wird zum November eine Veranstaltung zum Thema Prävention anbieten. Die weiteren SBR Mitglieder sind aufgefordert, sich Gedanken zu weiteren (eigenen) Veranstaltungen zu machen.

Am 12.10.2025 ist Tag der Sicherheit, ggf. gemeinsame Veranstaltung mit Neuenhagen im Kaiserbahnhof.

### **8i) Verein für Seniorenarbeit in Hoppegarten**

Die Entscheidung, einen Verein zu gründen, erfolgte spontan. Es handelt sich nicht um einen reinen Förderverein. Der Verein soll den BSR unterstützen, auch Veranstalter sein für Aktionen des SBR.

Gründung und Eintragung gingen erfreulich schnell. Herr Dötsch ist Vorsitzender, es wurden neben den Gründungsmitgliedern schon weitere Mitglieder gefunden. Der Sohn von Frau Buskies pflegt und aktualisiert den Internetauftritt kostenlos.

### **10) Termine**

Münchehofe plant Ende September die 650 Jahr Feier. Frau Jakobczyk klärt, was Münchehofe anbietet und wie der SBR unterstützend auftreten kann.

### **11) Verschiedenes**

Herr Klahr bittet darum, dass der Vorsitzende über die Geburtstage der Altersjubilare informiert wird.

Nachtrag: Frau Awizsus teilt mit, dass der Bürgermeister genehmigt hat, dass **ein** Mitglied des Seniorenbeirates den Bürgermeister/Ortsvorsteher beim Besuch der Altersjubilare begleiten darf. Im Vorfeld wird das Büro des Bürgermeisters bei der jeweiligen Bürgerin/Bürger erfragen, ob Besuch gewünscht ist. Sollte dies der Fall sein, wird Frau Rensch Herrn Meder kontaktieren und dazu einladen. Ggf. ist eine Abstimmung innerhalb des Beirates nötig, wer den Termin wahrnehmen kann und möchte.

Herr Klar berichtet von Beschwerden von Senioren über die Sparkasse Hönow. Automat außerhalb, oftmals Zettel am Automaten, dass es heute kein Geld gibt. Mitglieder sehen keine Möglichkeiten der Gemeinde, auf eine Änderung der Verhältnisse hinzuwirken. Die Sparkasse entscheidet eigenständig über Standort und dessen Ausgestaltung.

Herr Klahr weist darauf hin, dass Einsamkeit auch jüngere Menschen betrifft und die Kontakte zu Schulen und Kitas intensiviert werden sollen. Beide Seiten brauchen sich.

Diskussion um Sitzungstermine: Ergebnis: Es bleibt bei dem Termin am Donnerstag, allerdings beginnen die Sitzungen ab sofort um 10:00 Uhr.

Sommerfest, das den Zuschlag aus dem Bürgerhaushalt erhalten hat, entfällt aktuell.

Herr Meder, Frau Jakobczyk, Frau Buskies, Frau Kimmer und Herr Taummeyer informieren sich in Neuenhagen über die Arbeit des dortigen SBR und berichten.

Herr Seidel informiert über Kinderfest in der Kinderkiste am 12.Juli 2025.

Abschließend bittet Frau Schulz um eine angemessene Gesprächskultur, was allgemeine Zustimmung findet.



Meder

Schütze

---

Unterschrift Vorsitzender

---

Protokollantin